

---

**Produktname: Rad51B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16843**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	45kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RAD51B
<b>Alternative Namen</b>	RAD51B; RAD51L1; REC2; DNA repair protein RAD51 homolog 2; R51H2; RAD51 homolog B; Rad51B; RAD51-like protein 1
<b>Gen-ID</b>	5890.0
<b>SwissProt ID</b>	O15315
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RAD51L1, hergestellt. Aminosäurebereich: 201–250

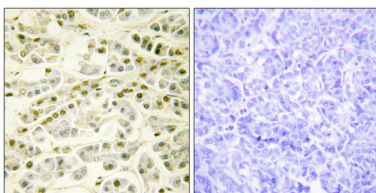
## Hintergrund

RAD51-Paralog B (RAD51B) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur RAD51-Proteinfamilie. Mitglieder der RAD51-Familie sind evolutionär konservierte Proteine, die für die DNA-Reparatur durch homologe Rekombination essenziell sind. Dieses Protein bildet ein stabiles Heterodimer mit dem Familienmitglied RAD51C, welches wiederum mit anderen Familienmitgliedern wie RAD51, XRCC2 und XRCC3 interagiert. Die Überexpression dieses Gens führt zu einer Verzögerung der G1-Phase des Zellzyklus und zur Apoptose, was auf eine Rolle dieses Proteins bei der Erkennung von DNA-Schäden hindeutet. Umlagerungen zwischen diesem Locus und dem High Mobility Group AT-Hook 2 (HMGA2, GeneID 8091) wurden in Uterusleiomyomen beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016] Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von RAD51L1 wurde in einem pulmonalen chondroiden Hamartom gefunden. Translokation t(6;14)(p21;q23-24) mit HMGA1. Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung des RAD51L1-Gens tritt bei Uterusleiomyomen (UL) auf [MIM:150699]. Translokation t(12;14)(q15;q23-24) mit HMGA2. Funktion: Beteiligt am homologen Rekombinationsreparaturweg (HRR) von Doppelstrangbrüchen der DNA, die während der DNA-Replikation entstehen oder durch DNA-schädigende Substanzen induziert werden. Kann die Bildung präsynaptischer RAD51-Nukleoproteinfilamente fördern. Das RAD51B-RAD51C-Dimer weist eine einzelsträngige DNA-abhängige ATPase-Aktivität auf. Der BCDX2-Komplex bindet an einzelsträngige DNA, einzelsträngige Lücken in doppelsträngiger DNA und spezifisch an Einzelstrangbrüche in doppelsträngiger DNA. Ähnlichkeit: Gehört zur recA-Familie. RAD51-Subfamilie, Untereinheit: Interagiert mit RAD51C. Bestandteil eines BCDX2-Komplexes, bestehend aus RAD51B, RAD51C, RAD51D und XRCC2. Bestandteil eines Komplexes, bestehend aus RAD51B, RAD51C, RAD51D, XRCC2 und XRCC3. Bestandteil eines Komplexes mit RAD51C und RAD51. Gewebespezifität: Wird in einer Vielzahl von Geweben exprimiert.

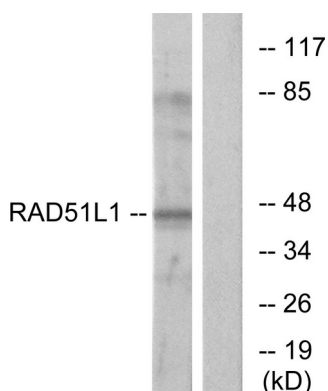
## Forschungsbereich

Homologe Rekombination;

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des RAD51L1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung des RAD51L1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

